

-für Kinder und Familien-

WEIHNACHTEN



HOME



© Sarah Frank

ST. JOHANNIS
GLANDORF

ST. MARIEN
SCHWEGE

FROHE WEIHNACHTEN

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Familien,

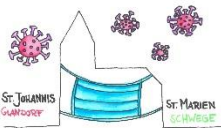
Weihnachten ist das Fest der Familie. Das Fest an dem wir uns treffen und gemeinsam Zeit verbringen.



Zu einem Heiligabend gehört auch für viele von uns der Besuch eines Gottesdienstes, ob Krippenfeier oder Christmette.



Erst dadurch wird es richtig Weihnachten.



Aber Corona macht es uns in diesem Jahr nicht besonders leicht. Die Teilnehmerzahl für die Feier von Gottesdiensten sind stark begrenzt.

Aber Du hältst mit diesem Heft „**Weihnachten@home**“ nun eine kleine Alternative, zum Gottesdienst in der Kirche, in Händen.

Wir möchten Dir damit eine Vorlage für einen kleinen Weihnachtsgottesdienst bei Euch zu Hause geben und dir eine kleine Freude machen! Denn: **Trotz allem ist Weihnachten!**

Wir feiern den Geburtstag von Jesus. Er ist zu uns auf die Welt gekommen um sie besser und hell zu machen!

Und das kann Corona nicht verändern!



Deshalb:

**Dir und Deiner Familie ein
frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und eine schöne Geburtstagsfeier!**




Für das gesamte Pfarrteam!


Edith Triphaus
Gemeindereferentin


Endlich ist es soweit – Wir feiern WEIHNACHTEN!


ABER WO IST JESUS EIGENTLICH GEBOREN?


Wenn Du das Rätsel löst, dann findest Du die Lösung


4 


1 


3 


7 

2 

5 

6 

9 

1 

DIE KLEINE KERZE

Es war der Brauch seit alters her immer rechtzeitig zur Weihnachtszeit die erforderlichen Kerzen herzurichten und wenn nötig zu ergänzen. So wurden die Kerzen in einer großen schönen roten Schachtel mit weißen Punkten aufbewahrt.

Die Schachtel war mit einer großen goldfarbenen Schleife geschmückt.

Nun war es wieder soweit, es wurde Weihnachten und die Schachtel mit den Weihnachtskerzen wurde aus dem Schrank geholt.



Was war das für eine Pracht, diese wunderschönen farbenprächtigen und verzierten Kerzen zu sehen. Auch rochen die Kerzen wunderschön nach Weihnachten.

Dieser Duft breitet sich von der Stube über das gesamte Haus aus.

Aber was ist das denn...da unter all den prächtigen Kerzen?

Was hat sich denn da in die Schachtel verirrt?

Das dachten und sagten auch die anderen Kerzen. Und aus ihren Stimmen klang der Spott.

„Was ist das denn für eine winzige Kerze?“

„Die ist wohl aus Versehen in unsere Schachtel gerutscht!“

Und eine dritte Kerze lachte und rief:

„So eine winzige und unscheinbare Kerze braucht doch niemand an Weihnachten!“

Alle Kerzen fingen an zu lachen und sich über die kleine Kerze lustig zu machen. Sie zählten auf, dass sie alleine die wichtigsten Kerzen für das Weihnachtsfest wären.

„Was willst Du Zwerg hier? Du bist doch zu nichts zu gebrauchen!“

Die kleine Kerze wurde sehr traurig und fühlte sich sehr allein. Am liebsten würde sie jetzt ganz schnell wegschmelzen. Aus lauter Kummer hat sich die kleine Kerze in eine Ecke in der Kerzenschachtel verkrochen. Von dort konnte sie nun sehen wie die einzelnen Kerzen herausgenommen wurden.



Jede bekam einen besonderen Platz und sie machten sich nochmal extra groß und strahlten prächtig in ihren

Kerzenhaltern. Denn jede von ihnen glaubte, dass sie die wichtigste wäre.

Die ersten Kerzen kamen auf den goldenen Leuchter im Eingangsbereich des Hauses.

Sie riefen:

„Durch uns verleihen wir dem Haus erst den richtigen Glanz. Gerade richtig zu Weihnachten.“

Die Duftkerze meldete sich aus dem Arbeitszimmer zu Wort:

„Nicht nur mein Aussehen ist wunderschön, sondern auch mein Duft.“



Da wollten auch die Kerzen von der Weihnachtspyramide nicht hintenanstehen und meldeten sich ebenfalls lautstark zu Wort:

„Ohne uns wäre die Weihnachtszeit gar nicht vorstellbar! Die wunderschöne Weihnachtspyramide dreht sich ja erst durch uns.“

Die Räucherkerzen rümpften bei all dem nur die Nase.



„Ach das ist doch gar nichts! Unser besonderer Duft, den wir über ein Räuchermännchen abgeben, ist das was Weihnachten erst so richtig schönmacht.“

Zu guter Letzt mischten sich jetzt noch die die Kerzen für den Weihnachtsbaum in das laute Treiben ein. Sie riefen:

*„Wir erfreuen die Herzen
aller Menschen, wenn sie
uns am Heiligen Abend
brennend am Tannen-
baum sehen und das
Weihnachtslied
O' Tannenbaum erklingt,
dann erst kann auch das
Christkind kommen.“*

Einsam und von Allen verlassen lag die kleine Kerze in der Schachtel. Sie wurde immer trauriger und fühlte sich sehr nutzlos.



Im Hause wurde es sehr still und es lag eine große Spannung in der Luft.

Aber was geschah da...

Jemand nahm die kleine Kerze aus der Schachtel heraus. Die kleine Kerze war sehr aufgeregt, denn sie wusste nicht was mit ihr passierte.

Sie wurde in die gute Stube zur Krippe gebracht und – ihr werdet es nicht glauben - direkt neben das Christkind aufgestellt. Denn nur für das Christkind war Ihr Lichtschein vorgesehen.

Die kleine Kerze wagte es kaum, sich in der weihnachtlichen geschmückten Stube umzusehen.

Stolz vor Glück leuchtete sie in voller Stärke die Krippe aus.



Hatte das Christkind ihr tatsächlich zugezwinkert?

Und sogar noch gelächelt?

Jetzt wusste die kleine Kerze, dass man ihr den Hauptplatz gegeben hatte.

Dann wurde es sehr feierlich. Das Weihnachtslied `Stille Nacht, heilige Nacht` erklang. Es war Heiligabend...

LIED:STILLE NACHT

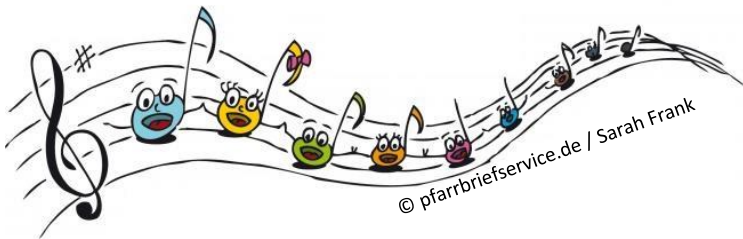
Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht!

Al - les schläft, ein - sam wacht nur das trau - te, hoch -

hei - li - ge Paar; hol - der Kna - be im lok - ki - gen Haar,

schlaf in himm - li - scher

Ruh, — schlaf in himm - li - scher Ruh!



LIED: DAS LICHT EINER KERZE

1. Das Licht ei-ner Ker-ze ist im Ad-vent er-wacht.
Ei-ne klei-ne Ker-ze leuch-tet durch die Nacht.
Al-le Men-schen war-ten hier und ü-ber-all,
war-ten vol-ler Hoff-nung auf das
1. Kind im Stall. 2. Kind im Stall.



BASTELANLEITUNG: FILZKERZE

Wie die kleine Kerze in unserer Geschichte möchte auch diese kleine Filzkerze an Weihnachten dabei sein. Dazu musst Du sie allerdings erstmal fertigbasteln...

(Hierzu brauchst Du noch eine Nadel und Faden, etwas Kleber und einen schwarzen Stift)



1. alle Filzteile ausschneiden
2. auf die gelbe Flamme einen Docht malen
3. Faden in die Nadel fädeln und einen dicken Knoten machen
4. Starte mit einer Filzscheibe und fädle abwechselnd eine Scheibe und eine Perle auf deinen Faden
5. Jetzt stichst Du erst unten und dann oben in die große (orange) Flamme und ziehst den Faden durch.
6. Klebe die kleine Flamme (gelb) auf die orange, sodass man den Faden nicht mehr sieht.

Fertig ist deine kleine Kerze!

**Vielleicht kann sie ja auch ganz nah
an Eurer Krippe hängen?!**



GOTTESDIENST ZUHAUSE AN HEILIGABEND



Einführung

Heute feiern wir den Geburtstag von Jesus. Für einen Geburtstag muss man einiges vorbereitet. ***schmücken, basteln, einkaufen...*** Heute ist es endlich soweit – wir haben alles vorbereitet und wollen nun gemeinsam Jesus Geburtstag feiern.

Wir beginnen unseren Gottesdienst mit dem KREUZZEICHEN!!

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Tagesgebet

Guter Gott,

heute ist ein ganz besonderer Tag: Heiligabend! An diesem Abend wollen wir Jesus Geburtstag feiern. Wir erinnern uns daran, warum wir überhaupt Weihnachten feiern. Wir danken dir, dass du uns Menschen nahe sein willst. Amen.

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen.

Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galliläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen.

Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll. Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden,

das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus

Fürbitten

Zu jeder Fürbitte könnt Ihr eine Kerze anzünden.

Guter Gott, heute feiern wir den Geburtstag deines Sohnes, Jesus. Nicht alle Menschen können heute fröhlich sein. Darum bitten wir dich:



1 Für alle, die heute Abend traurig, einsam und allein sind.

Alle: Schenke Ihnen ein Licht!



2 Für alle, die sich heute Abend streiten und wütend aufeinander sind.

Alle: Schenke Ihnen ein Licht!



3 Für alle, die heute Abend deinen Geburtstag nicht feiern können, weil sie arbeiten müssen.

Alle: Schenke Ihnen ein Licht!



4 Für alle, die heute Abend Angst um ihr Leben haben,
weil sie im Krieg leben.

Alle: Schenke Ihnen ein Licht!



5 Für alle, die heute Abend krank sind und Schmerzen
haben.

Alle: Schenke Ihnen ein Licht!

**Ja, Herr, lass es hell werden in uns und um uns herum. Dann
werden alle sehen, dass du unter uns lebendig bist; durch
Christus, deinen Sohn. Amen**

Vater Unser

Hierzu könnte Ihr folgende Handbewegungen machen:

1. Hände nach oben (So hat Jesus auch gebetet)
2. Hände zu einer Schale (bei: unser tägliches Brot gib uns heute)
3. Sich an die Hand fassen (bei: und vergib uns unsere Schuld)



Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.



Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern.



Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem
Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Schlussgebet

Guter Gott, wir haben das Geburtstagsfest deines Sohnes
gefeiert. Wir freuen uns über das Kind in der Krippe. Danke, dass
du uns deinen Sohn geschenkt hast. Lass uns immer wieder von
Jesu erzählen, und gib, dass wir diese Weihnachtsfreude
mitnehmen in das ganze Jahr. Darum bitten wir dich durch Jesus
Christus unserem Bruder und Freund. Amen.

Segen

Schenke uns heute Abend deine Liebe und Freude, das wir
gemeinsam ein schönes Weihnachtsfest feiern können. Darum
bitten wir für uns und für alle, die wir liebhaben, den guten und
barmherzigen Gott, den Vater, den Sohn und den Hl. Geist. Amen.

